



Bayerns Hausärztechef Dr. Wolfgang Hoppenhaller ist entschieden gegen bundeseinheitliche Punktwerte für die Vertragsärzte. **7**

Hamburgs Ärzte für neue Proteste

Auf der Vertreterversammlung in Hamburg haben sich die Vertragsärzte für regionale Proteste ausgesprochen. **8**

MEDIZIN

Schwierige Epilepsie-Diagnose

Bei alten Menschen verlaufen epileptische Anfälle meist nicht konvulsiv – sie werden oft als Apoplex fehlgedeutet. **9**

Jugendliche mit Alters-Diabetes

Diabetes-Prävention bei Kindern: Das ist dem Diabetologen Professor Rüdiger Landgraf ein besonderes Anliegen. **11**

WIRTSCHAFT

Unverzichtbare Hausärzte

Jetzt buhlen auf einmal alle um die Allgemeinmediziner, meint unser Kolumnist Ironius. **12**

PANORAMA

Aus für die Sexualforschung

Der Frankfurter Sexualwissenschaftler Professor Volkmar Sigusch geht in Pension, das von ihm gegründete Institut wird am 1. Oktober geschlossen. **16**

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma mediserv GmbH, Saarbrücken, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (061 02) 5060	Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77	Fax: (061 02) 5061 23
Redaktion:	Internet:
Tel.: (061 02) 5060	E-mail:
Fax: (061 02) 588 70	Web:
(061 02) 587 40	Paß

25. 3
 26 09/4
 ZB MED

ten Suizid. Der Juristentag hatte sich zumindest für eine Aufhebung dieses Verbots in Ausnahmefällen ausgesprochen. Das Gremium kann zwar nur Empfehlungen geben, diese haben in der Vergangenheit die Rechtsprechung in Deutschland aber immer wieder entscheidend beeinflusst.

Die Bundesärztekammer hingegen setzt weiter auf eine Verbrei-

tung der Palliativmedizin. Kern des Konzepts: Mit einer für alle Menschen erreichbaren palliativmedizinischen Versorgung weicht bei Patienten die Angst vor einem schmerzhaften Sterben, zugleich sinkt das Bedürfnis nach Sterbehilfe oder Hilfe beim Suizid.

Sollte die Gesundheitsreform umgesetzt werden, könnte es für

die Palliativmedizin geben. Die Vor, daß schen eine lisierte am gung bekom ne bessere ten in ihre Umgebung Siehe au

Viele dicke Kinder haben Hypertonie

MAINZ (eb). Jeder zehnte Schüler mit Adipositas hat Bluthochdruck. Das hat eine Studie gezeigt, die beim Jahrestreffen der Kinder- und Jugendärzte in Mainz vorgestellt worden ist. Pädiater fordern mehr Anstrengungen zur Prävention von Übergewicht schon im Vorschulalter. **Siehe Seite 3**

Diskussion um Rauch

Krebshilfe fordert SPD und Union a

BERLIN (ddp). Die Gesundheitspolitiker in der SPD-Bundestagsfraktion geben sich im Kampf für ein absolutes Rauchverbot in Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen noch nicht geschlagen. Die Mehrheit ist für eine entsprechende Initiative, sagte die gesundheitspolitische Sprecherin

der SPD-mann. Sie daß sich U effektiven cher einige hilfe forder „endlich zu verbot ist l Präsidentin

Morgen ist Crohn-Colitis-T

Bundesweit Infostände und Seminare / Europa-Studie zu Zellap

NEU-ISENBURG (gwa). Morgen findet zum neunten Mal der bundesweite Crohn-Colitis-Tag statt. In vielen Städten gibt es Infostände und Arzt-Patienten-Seminare. Wichtiges Thema sind aktuelle Therapie-Optionen.

Eine Option, auf der viele Hoffnungen ruhen, ist die Zellapherese. „Bei der Zellapherese werden aktivierte Entzündungszellen aus dem venösen Blut herausgewaschen, und das so gereinigte Blut wird zurückinfundiert.“ So erläuterte Professor Axel Dignaß vom Markus-Krankenhaus in Frankfurt am Main die Methode im Ge-



spräch mit der „Ärzte Zeitung“. „Aus dem Knochenmark kommen vermehrt junge Zellen nach, die nicht die entzündungsfördernden Proteasen und Zytokine freisetzen. So wird die Entzündung sozusagen heruntergefahren.“ Mit Erfolg: Daten belegen, daß auch nach Ende der fünföchigen Therapie im-

mer mehr kommen: N es über 60 I ten-Aphere europaweit cerosa gepr leiter. Es v aufgenommen Was jun Crohn oder Kann man bekommen daß Medik Steroide in sicher sind Frau im Sch behandelt, erwarten.